



Abbildung 5: Obstbäume in der Kölner Bucht. Foto: SONIA WEINBERGER

– An Grundschulen wurde an eigens veranstalteten Vorlesetagen rund um das Thema „Eule“ aus dem EGE-Kinderbuch „Wo die Eule schläft. Abenteuer Naturschutz“ vorgelesen.

### 11 WILHELM-BERGERHAUSEN-FÖRDERPREIS

Mit dem „WILHELM-BERGERHAUSEN-Förderpreis“ zeichnet die EGE Ba-

chelor-, Master- und Doktorarbeiten aus, die zum Schutz europäischer Eulenarten beitragen. 2017 hat die EGE den Preis HANS TOLKSDORF für seine Bachelorarbeit an der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur der Hochschule Osnabrück „Der Steinkauz (*Athene noctua*) in Leverkusen – Bestandsituation und Perspektiven“ zuerkannt.

Anschrift des Verfassers:  
EGE – Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e. V.  
www.ege-eulen.de  
Breitestr. 6 - D-53902 Bad Münstereifel  
Telefon 022 57-95 88 66  
egeeulen@t-online.de

#### Förderung von Studienarbeiten und Projekten zum Eulenschutz der AG Eulenschutz Ludwigsburg

Die Arbeitsgemeinschaft Eulenschutz im Landkreis Ludwigsburg des NABU fördert Studienarbeiten und Projekte zum Eulenschutz durch finanzielle Unterstützung. Weiterführende Informationen gibt es unter:

<https://www.ag-eulenschutz.de/förderung/>  
<https://www.ag-eulenschutz.de/förderung/english/>

## Wilhelm-Bergerhausen-Förderpreis geht an HANS TOLKSDORF

HANS TOLKSDORF hat im Dezember 2017 den „Wilhelm-Bergerhausen-Förderpreis“ erhalten. Die EGE zeichnet damit die Bachelorarbeit des 26jährigen „Der Steinkauz in Leverkusen – Bestandsentwicklung und Perspektiven“ aus. TOLKSDORF hat hierfür die Bestandsentwicklung des Steinkauzes in Leverkusen dokumentiert, die Eignung des Gebietes für den Steinkauz untersucht, in für die Art geeigneten Habitaten eine Vielzahl von Nistkästen angebracht, Vorschläge für den Schutz des Steinkauzes entwickelt und diese teilweise realisieren können. Er hat nicht nur viel Zeit, sondern auch eigenes Geld investiert. Tatsächlich erhöhte sich mit den Maßnahmen der Steinkauzbestand auf fünf Brutpaare.

HANS TOLKSDORF freut sich über die mit 1.500 Euro dotierte Auszeichnung. TOLKSDORF bleibt dem Schutz des Steinkauzes verbunden. „Ich habe bereits mit der Vogelwarte Helgoland Kontakt aufgenommen und werde mich zu einem Beringerkurs anmelden“, sagte TOLKSDORF nach der Preisvergabe. Er möchte die in Leverkusen künftig hoffentlich wachsende Zahl Steinkäuze kennzeichnen und die Bestandsentwicklung weiterhin beobachten.

HANS TOLKSDORF hatte die Bachelorarbeit im Sommer 2016 an der



Abbildung 6: HANS TOLKSDORF (EGE-Archiv)

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur der Hochschule Osnabrück vorgelegt. Zurzeit absolviert er ein Masterstudium an der Technischen Hochschule Bingen im Bereich Landwirtschaft und Umwelt. Die EGE wünscht dem Preisträger weiterhin Erfolg im beruflichen Naturschutz.

Der Förderpreis ist nach dem Gründer der Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen (EGE), WILHELM BERGERHAUSEN (1950-2016), benannt. BERGERHAUSEN hatte für die Wiederansiedlung des Uhus in Deutschland ab Mitte der 1970er Jahre gearbeitet und verstand es, junge Menschen für

den Naturschutz zu gewinnen. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen (Einzelheiten unter: <http://egeeulen.de/inhalt/foerderpreis.php>).

#### Wilhelm Breuer

Landschaftsplanung, Beiträge zu anderen Planungen, Naturschutzinformation

NLWKN – Geschäftsbereich Landesweiter Naturschutz, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover  
Tel.: 0511/3034-3022

Fax: 0511/3034-3507

[wilhelm.breuer@nlwkn-h.niedersachsen.de](mailto:wilhelm.breuer@nlwkn-h.niedersachsen.de)

[www.nlwkn.niedersachsen.de](http://www.nlwkn.niedersachsen.de)